

Die Algorithmen, auf denen KIs basieren, werden ebenso von Menschen geschrieben, wie die Datenmenge, aus der KIs sich speisen, von Menschen produziert wurde. Dass dabei unerwünschte Effekte entstehen, hat sich schon häufig gezeigt. Es gibt leider zahlreiche Beispiele, die belegen, dass die Verwendung von Algorithmen bei der Verbrechensbekämpfung häufig zu Ungleichbehandlungen und Diskriminierungen führt.



US-Richterinnen und -Richter nutzten beispielweise eine Software zur Bewertung des Risikos einer erneuten Straffälligkeit vorzeitig entlassener Strafgefangener. Der zugrunde liegende Algorithmus bewertete dabei fälschlicherweise das Risiko dunkelhäutiger straffälliger Personen systematisch höher als das von weißen Inhaftierten. Auch wurde nachgewiesen, dass Assistenzsysteme wie Alexa oder Siri die Akzente von Minderheiten schlechter verstehen als die von weißen Menschen.

Der Sprachassistent eines deutschen KI-Unternehmens, das bereits in der baden-württembergischen Verwaltung genutzt wird, lobte zumindest in der Anfangsphase Hitler, diskriminierte schwule Männer, schwarze Männer, Frauen, jüdische und muslimische Menschen.

Doch was sind die Gründe für diese Diskriminierung? Algorithmen trainieren mit riesigen Datensätzen, in denen bestimmte Bevölkerungsgruppen nur unzureichend vertreten sind. Dadurch kommt es zu Verzerrungen und einer Überbewertung einer gegebenenfalls in Grundzügen rassistischen Gesellschaft.

Aufgabe:

- a) Welche Gefahren könnten sich durch eine ungezügelter KI in Zukunft für dich ergeben?

- b) Wie können deiner Meinung nach Bürgerinnen und Bürger vor einer Ungleichbehandlung durch KI-Systeme geschützt werden?